

In Bergedorf unterwegs...



10 Fußgänger-Touren durch unser Stadt- & Landgebiet



In Bergedorf unterwegs...

Der beste Weg zur Gesundheit ist der „zu Fuß“; dieser alte Spruch gilt auch für den älteren Menschen. Der Bergedorfer Seniorenbeirat möchte daher mit diesen Tourenbeschreibungen auch die älteren Bürger dazu einladen, sich in unserer schönen Landschaft mehr zu bewegen. Wir haben hier 10 Spazier- und Wanderrouten unterschiedlicher Länge zusammengestellt, die Lust auf abwechslungsreiche Touren wecken sollen. Wichtig war es uns auch, dass alle Anfangs- und Endpunkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude auf diesen Ausflügen durch Bergedorfer Gebietsteile. Lassen Sie sich von der bunten Landschaft und den vielfältigen Eindrücken rechts und links des Weges überraschen.



Bezirks-Seniorenbeirat Bergedorf
Wentorfer Straße 38, 21029 Hamburg
Tel.: 040.428 91-247
E-Mail: senioren-post@gmx.de



Tour 1 (barrierefrei), ca. 3,7 km: Mit der HVV-Linie 334 bis „Adolf-Köster-Damm“, dann über die Hainbuchenallee (Fuß- und Radweg) den Stadtteil Neuaummöhe-West diagonal durchqueren. Jetzt ggf. in Höhe Von-Hacht-Weg abbiegen zur S-Allermöhe (Fahrstuhl vorh.). Man kann auch weiter bis zur letzten Brücke an der Margit-Zinke-Straße gehen, dort nach rechts abbiegen und gelangt über die Von-Halem-Straße in die Grünanlage, diese durchqueren einige Wege. Weiter am „Allermöhe Hauptfleet“ und dann über Ebner-Eschenbach-Weg zum S-Nettelnburg (Fahrstuhl vorhanden). Info: Zwischen beiden S-Bahnstationen gibt es auf der nördlichen Bahndammseite einen asphaltierten ebenen Weg!



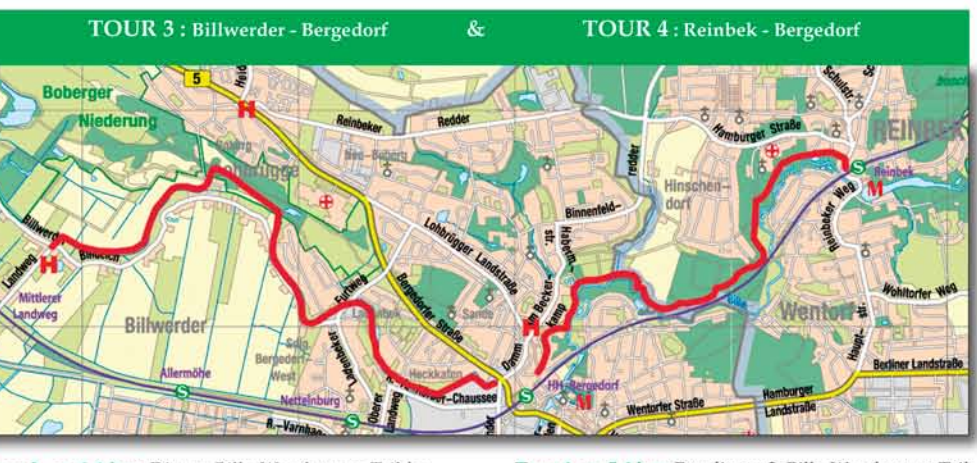
Neuaummöhe-West



Tour 2 (Teile des Weges sind barrierefrei), ca. 4 km: Mit den HVV-Linien 227/235 bis „Nettelburger Straße“, diese dann bis Hackmackbogen gehen, einbiegen und bald nach dem Hans-Förster-Bogen dann rechts den Fußweg am Wasserlauf (Fleet) benutzen. Danach den Nettelburger Landweg überqueren, den etwas weiter links liegenden Fanny-Lewald-Ring weitergehen, dann den Hilda-Monte-Straße in die Grünanlage, diese durchqueren einige Wege. Weiter am „Allermöhe Hauptfleet“ und dann über Ebner-Eschenbach-Weg zum S-Nettelnburg (Fahrstuhl vorhanden); auf beiden Seiten HVV- Busse und P+R-Plätze.



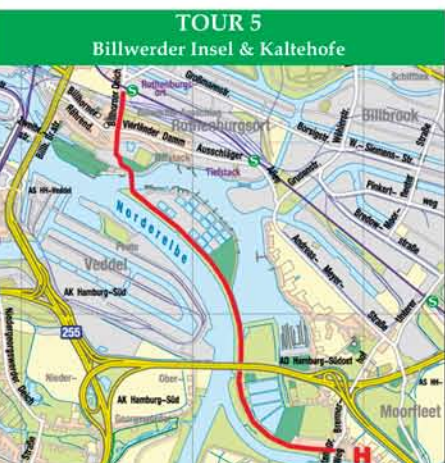
Allermöhe, Bahnfleet



Tour 3, ca. 6,4 km: Diesen Bille-Wanderweg-Teil beginnt man in Billwerder! So startet man an der Haltestelle „Mittlerer Landweg (Nord)“ der HVV-Linien 221/330. Von der Kreuzung geht man über die Bille-Fußgängerbrücke rechts auf den Bille-Wanderweg (sportliche Wanderer können hier nach links abbiegen und kommen auf diesem Weg zur Billwerder Kirche) bis zur Straße Boberger Furt. Überqueren diesen in Höhe Naturschutzhaus und nehmen den Waldweg bis zur Brücke über die Bille. Hier führt der Wanderweg auf der südlichen Bille-Seite, den Bojedamm, den Laden-Eschenbach-Weg und den Heckkatzenweg überquerend, weiter bis zur Kreuzung Bergedorfer Straße / Sander Damm; in der Nähe ist der S+R-Bahnhof Bergedorf mit ZOB.



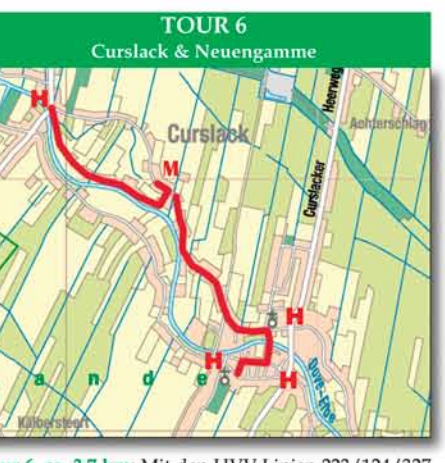
Bille-Wanderweg beim „Bille-Bogen“



Tour 5, ca. 5,6 km: Start ist bei der Haltestelle „Moorfleeter Hauptdeich“ der HVV-Linien 120/124. Dann geht man durch den Moorfleeter Hauptdeich rund ...km bis zum 1966 in Betrieb genommenen Sperrwerk Billwerder Bucht. Dabei kommt man auf ebenem Weg an den ehem. Elbwasser-Filterbecken Billwerder Insel und Kaltehohe vorbei. Nach der Unterquerung der über die Norderelbe führenden A1-Autobahnbrücke heißt die Straße Kaltehohe Hauptdeich. Vom Weg aus sieht man u.a. das Kohle-Heizkraftwerk Tiefstack. Nach dem Sperrwerk gelangt man über Ausschläger Weg und Billhorner Deich zum S-Bahnhof Rothenburgsort (kein Fahrstuhl). Der Wegteil vom Vogelschutzgehölz bis zum Sperrwerk ist barrierefrei. Auf dieser asphaltierten Deichstrecke trifft man oft Fußgänger, Radfahrer und Scater!



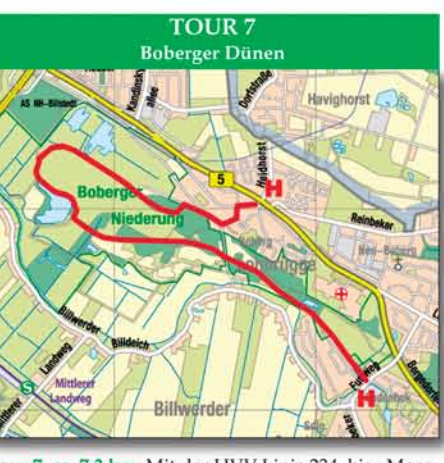
Kaltehohe Hauptdeich



Tour 6, ca. 3,7 km: Mit den HVV-Linien 223/124/327 bis „Schiefe Brücke“, dann an der Dove-Elbe entlang über Auf der Böge bis zum Curslack Deich. Hier kurz nach links zum Freilichtmuseum Rieck-Haus abbiegen (hier HVV-Bus-327-Haltestelle). Nach dem Museumsbesuch geht man den Curslack Deich (hat teilweise keinen Fußweg) weiter bis zur Curslack Kirche. Dann über Foortstegel und die Fußgängerbrücke über die Dove-Elbe zum Neuengammer-Milieugebiet; dem sog. Stegelviertel. Ggf. nach einem Besuch der Neuengammer Kirche mit der HVV-Linie 227/327 ab „Odemanns Heck“ (Einmündung zum Neuengammer Hausdeich) oder mit den HVV-Linien 225/227/327 ab „Heinrich-Stubbe-Weg“ (s. Kreuzung) zurück nach Bergedorf.



Freilichtmuseum Rieck-Haus



Tour 7, ca. 7,3 km: Mit der HVV-Linie 234 bis „Moosberg (Pflegezentrum)“, dann nimmt man den Wanderweg neben dem DLRG-Haus und kommt an den Tennisplätzen vorbei in das „NSG Boberger Niederung“. Der lange Hauptweg vor dem Geesthang trägt den Namen Walter-Hammer-Weg und überquert beim P-Platz die Straße Boberger Furt. Auf dem ab hier asphaltierten Wanderweg (barrierefreier Teil) geht man an der Südseite des Segelfluggeländes vorbei zum großen Badeteich. Dann den Weg weiter gehend umrundet man das Segelfluggelände und kommt zu dessen Aussichtsgarten. Jetzt gelangt man über Weidemoor, Schulredder und Langberg zur an der B5-Kreuzung liegenden Haltestelle „Boberg“ der HVV-Linien 12/31/232/332.



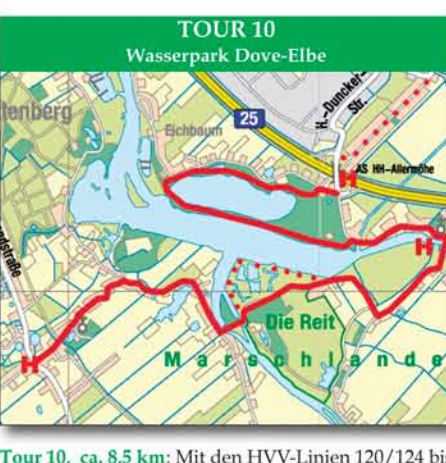
Boberger Segelflieger



Tour 8, ca. 2,1 km: Mit den HVV-Linien 12/234 bis „Mendelstraße“, dann kurz vor dem Fanny-David-Weg ins „Grüne Zentrum“ abbiegen und über seine Wege, bis zur Gesamtschule am Binnenfeld gehen. Diesen kreuzen und dann weiter neben dem Bornmühlenbach bis zur Haltestelle „Bornmühlenweg“ der HVV-Linien 12/136/137 gehen. Im „Grünen Zentrum“ sind viele Wegestrecken barrierefrei!
Tour 9, ca. 1,6 km: Mit den HVV-Linien 31/232 bis „Lohbrügger Landstraße“. Nach einem Abstecher über den ehemaligen Lohbrügger Friedhof gelangt man an der Ecke Höperfeld / Rielstraße in die „Sander Tannen“. Diese durchquert man auf dem Waldweg und kommt zum Richard-Linde-Weg; hier HVV-Bus-234-Haltestelle.



Im Grünen Zentrum



Tour 10, ca. 8,5 km: Mit den HVV-Linien 120/124 bis zur Haltestelle „Elversweg“, dann an der Ochsenwerder Kirche vorbei. Am Ende des Eichholzfelder Deichs rechts abbiegen in den Ochsenwerder Norderdeich zur Reitschleuse. Weiter über Reitdeich, Vorderdeich und Kirchenbrücke kommt man zur Allermöhe Kirche. Auf dem Allermöhe Deich erreicht man etwas später das Gelände des „Wasserpark Dove-Elbe“ und biegt auf den Parkweg zur Dove-Elbe hin ab, geht an der Regattastrecke bis zum Ende des Eichbaumsees, umrundet ihn auf seiner nördl. Seite, biegt zum Moorfleeter Deich ab und gelangt zur Haltestelle „Eichbaumsee“ der HVV-Linie 321 oder man geht knapp 2 km weiter über die Autobahnbrücke und den Mittleren Landweg zum S-Bahnhof Mittlerer Landweg (kein Fahrstuhl).



Wasserpark Dove-Elbe

INFORMATIONEN & ADRESSEN

POLIZEI (110) und Feuerwache (112):
Ludwig-Rosenberg-Ring 57 / Sander Damm
Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Tel. 040.725 54-0
Glindersweg 80, 21029 Hamburg
BG Unfallkrankenhaus Boberg, Tel. 040.73 06-0
Bergedorfer Straße 9, 21033 Hamburg
Dialyse-Praxis Bergedorf, Tel. 040.721 35 53
Bergedorfer Schloßstraße 9, 21029 Hamburg
Giftnotruf, Tel. 0551-19240
Sperr-Notruf alle EC-Karten, Tel. 116 116
EC-Karten Notfallservice, Tel. 0180.51021021
Bergedorf-Information, Tel. 040.72 69 33 24
Johann-Adolf-Hasse-Platz 1, 21029 Hamburg
Fahrplaninfo: www.hvv.de
HVV-Fahrplanauskünfte Tel. 040.19 449
Funktaxi Bergedorf: Tel. 040.721 80 34

Der Bezirks-Seniorenbeirat Bergedorf dankt folgenden Institutionen für ihre Unterstützung zur Herausgabe dieser Touren-Vorschläge:



Herausgeber: Bezirks-Seniorenbeirat Bergedorf, 2011
©Konzeption+Fotos: Gerd Hoffmann (www.bergedorfarchiv.de)
Kartenausschnitt: Stadtkarte von Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (www.geoinfo.hamburg.de)